

Vorstand und Aufsichtsrat erweitert

2. Generalversammlung der Nahwärme Stubenberg eG – Demnächst wird das Heizhaus angekauft ; PNP-Artikel vom 04.08.2023

Stubenberg. In spürbarer Aufbruchsstimmung fand in der vollbesetzten Wirtsstube des Gasthauses Ecker die zweite Generalversammlung der Nahwärme Stubenberg eG statt. Vorsitzender Werner Glöckner bot einen Abriss über die Entwicklungen und konnte berichten, dass seit der Gründung im Oktober Vorstand und Aufsichtsrat zu 15 Sitzungen zusammengetroffen sind. Außerdem gab es Termine mit Ingenieurbüros und Besichtigungen bei der Ofenfirma Hargassner und den Heizwerken in Kößlarn, Essenbach, Zeilarn, Kirchdorf, Wittibreut und Bad Birnbach. Aus den Erfahrungen der bestehenden Anlagen habe man viel lernen können.

Bei einer Bausumme von knapp über drei Millionen Euro könne man mit Zuschüssen von 1,3 Millionen Euro von staatlichen Stellen rechnen. Eine widrige Entwicklung gab es bei den Zinsen, die in letzter Zeit stark gestiegen sind, andererseits könne man in den nächsten Jahren damit rechnen, dass die Baukosten wieder etwas sinken könnten. Die Kosten wurden von drei Ingenieurbüros sehr ähnlich eingeschätzt, und nachdem eine detaillierte Machbarkeitsstudie vorliegt, könne man von einer realistischen Einschätzung der Kosten ausgehen. Auch die VR-Bank habe die Zahlen intern geprüft und sich daraufhin bereit erklärt, die Finanzierung zu übernehmen.

Zum Zuschuss des Amtes für Ländliche Entwicklung (ALE) in Höhe von 250 000 Euro gibt es noch die Bedingung, dass die Gemeinde im unwahrscheinlichen Falle eines Konkurses das Nahwärmenetz übernimmt und betreibt oder betreiben lässt. Hier gab es noch Klärungsbedarf seitens der Gemeinde; Bürgermeister Galleitner erklärte in seinem Grußwort, dass dies im Laufe der nächsten Woche wohl bereinigt werden könne. Der Bürgermeister drückte seinen Respekt vor der geleisteten Arbeit aus und wünschte dem Projekt guten Erfolg.

In Kürze soll das zukünftige Heizhaus in der Pfarrhofstraße angekauft werden, ein ehemaliges Betriebsgebäude, das sich von den Abmessungen her optimal für diesen Zweck eignet, und dann müssen die Wärmelieferverträge mit den einzelnen Haushalten individuell abgeschlossen werden, weil sich die an der zu erwartenden Abnahmemenge orientieren würden. Bisher gibt es 59 Objekte, die angeschlossen werden.

Werner Glöckner wies nochmal darauf hin, dass eine kostengünstigere Heizung im Moment nicht vorstellbar ist, und bat die Mitglieder, nochmal bei unentschlossenen Nachbarn darauf hinzuweisen. Jetzt seien noch Anschlüsse zu den günstigsten Konditionen möglich; wenn die Planungen abgeschlossen und die Förderanträge gestellt sind, gibt es für die später Hinzugekommenen keine Förderungen mehr, und das verteuert die Hausanschlüsse erheblich. Diese Kosten könne man nicht auf die Genossenschaft umlegen, da müssten die Anschlusswilligen dann selber dafür aufkommen.

Nachdem eine Menge Arbeit auf die Genossenschaft zukommen werde, wurden Vorstand und Aufsichtsrat erweitert: Vom Aufsichtsrat in den Vorstand wechselt Claudia Leitner, zusätzlich zum Vorsitzenden Werner Glöckner kommt Philipp Buchner neu dazu. Neu in den Aufsichtsrat wurden Fritz Wieland und Martin Pielmeier gewählt. Bürgermeister Willi Galleitner kommt als Vertreter der Gemeinde hinzu. Alle Personalien wurden von der Versammlung einstimmig bestätigt. Der Vorstand umfasst also jetzt drei und der Aufsichtsrat sechs Mitglieder, alle Positionen sind wie bisher undotiert.

Aufsichtsrat Konrad Moosbauer gab einen Überblick über den Finanzplan für das Projekt; der diene auch als Grundlage für die Verhandlungen mit der Bank. Der Vorsitzende wies nochmal darauf hin, dass Genossenschaftsanteile gezeichnet werden können, das erhöhe das Eigenkapital und erleichtere die Finanzierung. Für Anteile, die den Pflichtanteil übersteigen, gibt es eine Verzinsung von 2,5 Prozent. Spontan

wurden daraufhin 18 neue Anteile gezeichnet, das entspricht einer Summe von 108000 Euro.



Das Vorstandsteam: (von links) Bürgermeister Willi Galleitner, 2. Bürgermeister Fritz Wieland, Aufsichtsrat (Vorsitzender) Hans-Peter Wiedorfer, Vorstand (Vorsitzender) Werner Glöckner, Claudia Leitner und Philipp Buchner, Aufsichtsräte Martin Pielmeier, Albert Madl und Konrad Moosbauer . –Foto: Hanreich